Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 226. Freitag, den 27. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. September 1839.

Der Königl. Hofsänger A. Zschiesche und der Tonkünstler C. Decker aus Berlin, die Herren Ingenieure T. Maclaren, J. Jeffries aus Brüssel, Herr Major Patzig aus Insterburg, Herr Kaufmann J. W. Schwatlo aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Geheime Rath Frauendorf und Fräulein Bartholdy von Königsberg, Herr Prediger Schönfeld und Frau von Jungfer, log. in den 3 Mohren. Herr Professor Hünefeld nebst Familie, Herr Candidat theol. Tyrol aus Greifswalde, log. im Hotel de Thorn. Herr Brauer Klanowsky von Marienburg, log. in Hotel de Leipzig. Herr Lieutenant v. Rohde von Colberg, log. im Hotel de St Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Dem Publiko wird hiemit bekannt gemacht, daß die Brücke über dem Tiegefluß bei Tiegenhof und Platenhof abgebrochen und zur Passage für leichte Fuhrwerke eine Floßbrücke eingerichtet ist. Für schwere Frachten sind die steilen Abfahrten zu beschwerlich, daher wird das Publikum zur Reise nach Tiegenhof und Elbing den Weg über Marienau und Tiege zu wählen haben, bis die genannte Brücke wieder hergestellt ist.

Danzig, den 24. September 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

2. Oeffentliches Aufgebot.

Bei der unterzeichneten Königl. Regierung ist in Betreff folgender Ortschaften:

№	Namen des Ortes.	Kreises.	Spezial-Commissarius, von welchem die Auseinandersetzung bearbeitet wird.
1.	Dobrin	Flatow	Oeconomie-Commissarius Palleske in Flatow.
2.	Kappe	desgl.	
3.	Altvorwerk	Graudenz	Oeconomie Commissarius Schwonder in Culm.
4.	Bliesen	desgl.	
5.	Dombrowken	desgl.	
6.	Kijewo	Culm	
7.	Strutzkon	desgl.	
8.	Leibitsch	Thorn	
9.	Wittkow	Deutsch Crone	Oeconomie-Commissarius Sommerfeld in Mk. Friedland.

die Gemeinheitstheilung, in:

10.	Aussenteich	Marienwerder	Oek. Com. Förster in Marienwerder.

die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse, in:

11.	Lebehnke	Deutsch Crone	Oek.-Com. Sommerfeld in Mk. Friedland.

die Dienstablösung, in:

12.	Krojanke	Flatow	Oec.-Com. Palleske in Flatow.

die Abfindung der Weideberechtigten auf dem der Allerhöchsten Gutsherrschaft gehörigen Grossen-Buch, und in:

13.	Schmirdowo	Flatow	Oec.-Com. Palleske in Flatow.

die Specielle Abfindung der Eigenkäthner für ihr Weiderecht auf der Feldmark und in der, der Allerhöchsten Gutsherschaft zugehörigen Forst anhängig geworden. Den hierbei etwa nicht zugezogenen Interessenten wird dies mit dem Ueberlassen bekannt gemacht, innerhalb 6 Wochen und spätestens im Termine

den 13. November 1839 Vormittags 11 Uhr

entweder hier bei der unterzeichneten Regierung, oder bei dem, bei der Sache genannten Kommissarius ihr Interesse zur Sache anzuzeigen, und der Vorlegung des Separationsplanes, des Auseinandersetzungs-Rezesses, so wie den übrigen Verhandlungen gewärtig zu sein, widrigenfalls sie nach Ablauf dieses Termins die Auseinandersetzung, selbst im Falle der Verletzung, wider sich gelten lassen müssen, und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Marienwerder, den 9 September 1839.

Königliche Regierung. Zweite Abtheilung des Innern.

3. In Betreff der zu Michaeli d. J. eintretenden Umziehezeit wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1834, (Gesetzsammlung pro 1834 № 15. Pag. 92.) hierdurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Executor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins muß vor Ablauf dieses Quartals, also vor dem 1. October c. berichtigt sein, widrigenfalls den Vermiethern nach Vorschrift der Danziger Willkühr, Art. 13. Cap II., das Recht zustehet, gegen die schuldigen Miether, auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des gesammten Mobiliars und sonstigen in der Wohnung befindlichen Vermögens auf deren Kosten zu klagen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten können sich die Interessenten während der Ziehzeit in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags im Local des unterzeichneten Gerichts-Amts melden.

Danzig, den 9. September 1839.

Königl. Preuß. Gerichts-Amt.

AVERTISSEMENTS.

4. Der hiesige Kaufmann Christopher Nisbet und das Fräulein Mariane Böhm haben für die mit einander einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den am 10. August c. verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 15. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5. Der hiesige Handlungs-Gehülfe Hirsch Wolff Riese und dessen Braut Jungfrau Mine Löwenstein haben mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 28. August c. für ihre künftige Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 30. August 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

6. Verpachtung.

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

Das den minorennen Geschwistern Schaldach gehörige, zu Kuhlitz belegene Bauer-Grundstück, von 2 Hufen culm. mehr oder minder nebst Inventarium, soll vom 10. März 1840 auf 6 Jahre in termino

den 14. November c. Morgens 9 Uhr

öffentlich verpachtet werden.

7. Es soll der Bau eines für das hiesige Königl. Artillerie-Depot bestimmten Pontons, dem Mindestfordernden überlassen werden.

Alle diejenigen, welche den Bau dieses Pontons übernehmen wollen, werden ersucht, sich in dem auf

den 10. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Bureau des gedachten Artillerie-Depots angesetzten Submissions-Termin einzufinden.

Die der Ausführung dieses Baues zum Grunde liegenden Bedingungen können von heute ab, täglich in obigem Lokale während der gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Danzig, den 23. September 1839.

Königl. Artillerie-Depot.

Entbindung.

8\. Die heute früh um 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeige ich unsern Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, hiemit ergebenst an. Joh. And. Wetzel.

Danzig, den 26. September 1839.

Literarische Anzeige.

9\. Dr. C. J. B. Comet's neue, einfache Heilmethode der

rheumatischen, gichtischen und nervösen Schmerzen,

und der von einer fehlerhaften lymphatischen Circulation herrührenden Krankheiten. Nebst Behandlung der nervösen Affectionen der Eingeweide, welche mit den chronischen Phlegmasieen und den organischen Krankheiten oft verwechselt werden. Nach der vierten Original-Auflage aus dem Französischen übersetzt. 8. geh. Preis $12\frac{1}{2}$ Sgr.

Vorräthig in der Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt 432.

Anzeigen.

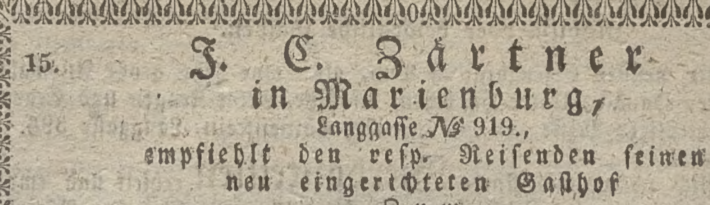
10\. Meine Wohnung ist jetzt Langgasse № 364. J. C. Wedecke.

11\. Eine noch brauchbare hölzerne Schnur-Drehmühle wird zu kaufen gesucht Petersiliengasse № 1493. beim Pumpenbohrer G. W. Neubauer.

12\. Bequeme Reise-Gelegenheit nach **Berlin** ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

13\. Es wird ein kleiner, leichter, einspänniger Spazierwagen, Cariol, oder Droschke, jedoch im brauchbaren Zustande, zu kaufen gesucht beim Sattlermeister C. G. Tornwaldt.

14\. Spazier- und Reise-**Lohnfuhrwerk**, einzelne Pferde, ohne Wagen, zum Fahren u. Reiten, sind zu haben u. 1 Pferd zu verkaufen Bootsmannsg. 1179.

15. 

16. Auf ein sicheres Grundstück in St. Albrecht werden 100 Rthlr. gesucht und Adressen deshalb unter S. 2. im Intelligenz-Comtoir abzugeben gebeten.

17. Vom 16. bis 17. September c. ist mir eine rothe Kuh mit weißem Kopf, weißen Hinterfüßen, vom rechten Ohr die Hälfte abgeschnitten und in demselben einen geraden Schnitt von oben nach unten, circa ein Zoll tief, verirrt oder gestohlen worden. Wer zur Wiedererlangung der Kuh genaue Nachricht ertheilt erhält zwei Thaler Belohnung. E. Karnels in Mönchengrebin.

18. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Sonntag, den 29. September wird die Ausstellung bestimmt geschlossen.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

19. Meine in Oliva bei Danzig an der Chaussee gelegene Hakenbude bin ich willens zu verkaufen oder zu verpachten, und kann selbige, wegen Verhältnisse des bisherigen Miethers, sogleich bezogen werden. Nähere Nachricht erhält man im Deutschen Hause in Zoppot.

Vermiethungen.

20. Im Poggenpfuhl ist eine Hangestube zu rechter Zeit an eine Civil-Person zu vermiethen. Näheres Jopengasse № 564. um 2 Uhr zu erfragen.

21. Goldschmiedegasse № 1093. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

22. Drehergasse № 1342. ist eine freundliche Stube, Küche und Keller zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

23. Brodtbänkengasse № 660. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Die aller neusten Erzeugnisse in Putz, als: eine sehr große Auswahl der brillantesten Hüte, Hauben, Unter-Häubchen, Aufsätze, Atlaß-Kragen und Cravatten, erhielt von der Leipziger Messe M. Löwenstein, Langgasse 396.

25. Vorzüglich schöne und starke **Bierbouteillen** erhielt und empfiehlt billig J. Wenzel, Schnüffelmarkt № 638., gegenüber der Pfarrkirche.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

26. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Seifenfabrikant Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, auf dem 3ten Damm hieselbst unter der Servisnummer 1429. und № 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1782 Rtl zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den (26.) Sechs und Zwanzigsten November 1839

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

27. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Kaufmann Heinrich Milfort zugehörige, in der Langgasse unter der Servis-№ 407. und № 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 5350 Rthlr. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 1. (ersten) April 1840

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Geltendmachung etwaniger Ansprüche zum Termin an demselben Tage Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kawerau nach unserm Gerichtshause bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

28. In der Hypothekensache, das in Fürstenau sub № 37. belegene, dem Martin Böhnke gehörige Grundstück betreffend, sind im Jahre 1816 die dazu gehörigen Beilage-Acten verlohren gegangen. Es werden daher alle diejenigen unbekannten Real-Prätendenten, welche Ansprüche oder Forderungen auf das obengenannte Grundstück zu haben vermeinen, zu dem

am 26. October, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Stadt-Gerichts-Rath Kirchner, im hiesigen Stadt-Gerichts-Locale anstehenden Termin, unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen auf das Grundstück präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Elbing, den 8. Juli 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 20. bis incl. 23. September 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $2275\frac{4}{15}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $696\frac{5}{12}$ Last unverkauft, und $313\frac{3}{4}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$761\frac{1}{12}$	$218\frac{1}{4}$	—	—	—	$\frac{5}{6}$
	Gewicht, Pfd.	124—133	114—124	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$151\frac{2}{3}$—$174\frac{1}{6}$	$51\frac{2}{3}$—$61\frac{1}{3}$	—	—	—	—
2. unverkauft	Lasten: . . .	$639\frac{5}{6}$	$47\frac{1}{3}$	—	5	—	$4\frac{1}{4}$
2. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	76	31	—	große 28 kleine 24	16	42

Thorn sind passirt vom 17. bis incl. 19. Sept. 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

359 Last 22 Schffl. Weizen.
23 Last 9 Schffl. Roggen.

Schiffs-Rapport.

Den 18. September gesegelt.

J. Blow — Nimph — England — Getreide.
W. Rickinson — John Rickinson — Leith — Getreide.
W. Young — Commodore — Belfast —
F. Graff — Harmonie — Newcastle —

J. A. Gierke — Carl Baron von Kressen — London — Holz u. Getreide.
T. Jordison — Jordison — London — Getreide.
C. V. Behrndt — Friederika — Sunderland —
E. Elvrum — Lina — Norwegen —
J. Allen — Rapid — Hull — u. Saat.
M. Räsch — Johannes — Aberdeen — Holz.
N. Brodersen — Julius — Ost-See — Ballast.

Wind W. N. W.

Den 19. September gesegelt.

S. J. Jasky — 2 Gebröders — Groningen — Holz.
G. H. Haverbult — de Endragt — —
J. Mencke — Hermann — Bremen —
C. F. Radmann — Emanuel — Grangemouth —
P. J. Doltz — Hoffnung — London — Getreide.
Koifoid — Alfried — Amsterdam —
D. D. Kuitze — de jonge Wicher — Amsterdam — Getreide.
C. Schöncke — Johannes — Ost-See — Ballast.
C. Hopp — die Tugend — —

Wind S. E. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. September 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	200
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	45
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	99½	—
Paris, 3 Monat . .	79⅔	79½
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	98½	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	—	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—